Leistungen der Tänzerinnen beeindrucken beim Workshop

Mit Schwanensee den siebten Platz errungen

Die Tanzformation "autres choses" nimmt in New York an Weltmeisterschaften teil. Mit ihrer Modern-Version des Balletts Schwanensee hat die Truppe einen siebten Platz erreicht.

Von SZ-Mitarbeiter Oliver Morguet

Saarlouis/New York. Die Saarlouiser Formation "autres choses" ist mit einem siebten Platz in die Weltmeisterschaften in New York gestartet. Bei ihrem ersten Auftritt hatte die Mannschaft vom Tanzsportclub Blau-Gold am Dienstag in der Kategorie Modern-Formationen eine Adaption von Tschaikowskys Ballett Schwanensee gezeigt.

Die deutschen Meister aus Goslar schafften mit Platz zwei den Sprung in die Medaillenränge. Ihr Stück erzählt tänzerisch die Geschichte des Fantasy-Films "Jumanji" nach.

"Hier ist viel Flexibilität gefragt, die Zeitpläne haben sich in den beiden Tagen vor den Turnieren gleich mehrfach geändert", berichtet Kathrin Seidel, ehemalige Tänzerin von "autres choses", die die Gruppe nach New York begleitet hat. Die Mannschaft war am Freitag von Düsseldorf aus nach New York geflogen. Sie wird von einem dreiköpfigen Team begleitet: Mit dabei sind Trainerin Heike Knopp, Choreograf Andreas Lauck und Ballettlehrer Francisco "Kiko" Moreira.

Nach dem anstrengenden Flug nutzten die Tänzerinnen den Samstag zu einer Shoppingtour und zum Sightseeing in der amerikanischen Metropole. Am Sonntag hatte das Team dann erstmals trainiert. Dazu hatte Lauck das renommierte Tanzstudio "Steps On Broadway" gemietet. Hier nahm "autres choses" auch an Workshops teil, unter anderem mit den international renommierten Dozenten Richard Pierlon und Jana Hicks, die sich vom Leistungsstand der Tänzerinnen beeindruckt zeigten.

Am Montag hatten sich die Saarlouiserinnen die amerikanische Vorentscheidung für die WM angeschaut. Lauck nahm an einer internationalen Wertungsausrichterprüfung teil und bestand die Prüfung mit 94 von 100 möglichen Punkten als Bester.

Gestern standen die Entscheidungen in der Sparte Jazz auf dem Programm. Ein Ergebnis lag bei Redaktionsschluss allerdings auf Grund der Zeitverschiebung noch nicht vor.



Die Saarlouiser Tänzerinnen trainierten in New York in dem Tanzstudio "Steps On Broadway". Foto: SZ